



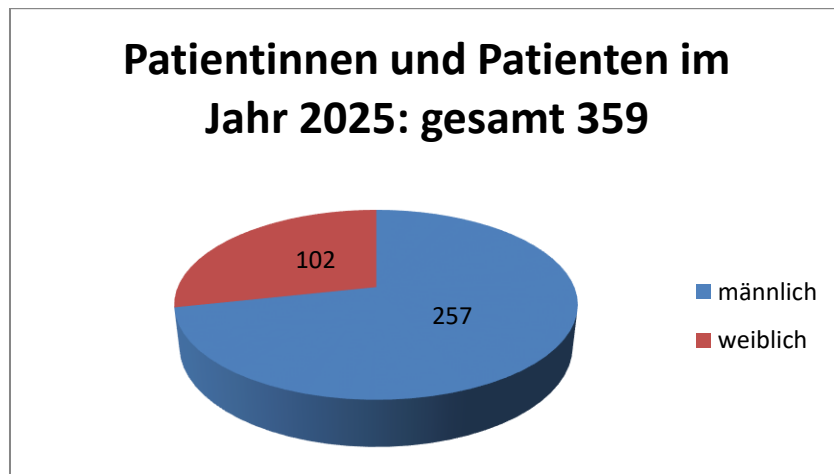
Die Qualität unserer Arbeit

Wie viele Menschen beginnen pro Jahr ihre Behandlung im Fachkrankenhaus Hansenberg?

Im Jahr 2025 wurden 359 Patientinnen und Patienten in das Fachkrankenhaus Hansenberg aufgenommen. Sie waren im Durchschnitt 48,5 Jahre alt.

Unser Rat:

Zögern Sie nicht zu lange, eine Behandlung aufzunehmen. Suchen Sie Unterstützung in einer Suchtberatungsstelle in Ihrer Nähe, die Ihnen einen Platz zur Entgiftung im Krankenhaus und anschließend den Therapieplatz vermittelt.





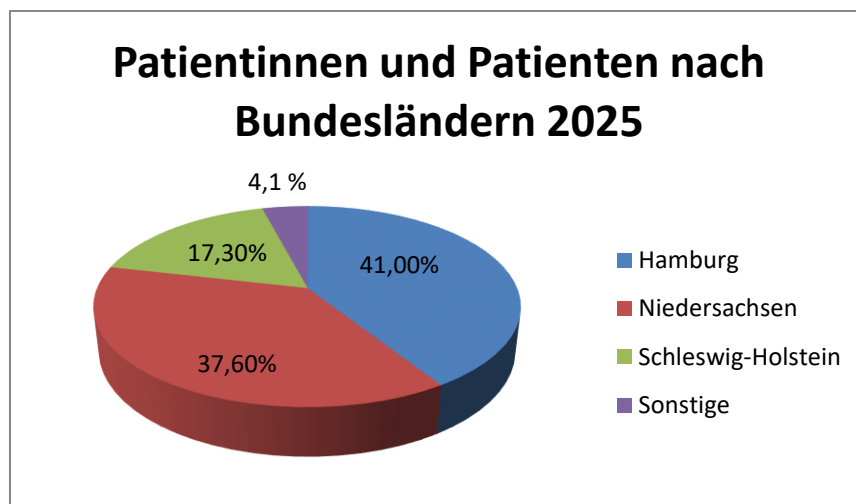
Die Qualität unserer Arbeit

Wo kommen die Menschen her, die sich für das Fachkrankenhaus Hansenburg entscheiden?

Unsere Patientinnen und Patienten entscheiden sich für eine Behandlung in der Nähe ihres Wohnortes aber mit Abstand zur Großstadt. Der Hansenburg ist für die meisten weit genug entfernt, um die nötige Distanz zum bisherigen Umfeld aufzubauen, aber wiederum nah genug, um Kontakte zur Familie zu gewährleisten und den Arbeitgeber sowie Behörden gut zu erreichen.

Unser Rat:

Beteiligen Sie sich bei der Auswahl der Klinik, damit der Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme Ihre Wünsche berücksichtigen kann.

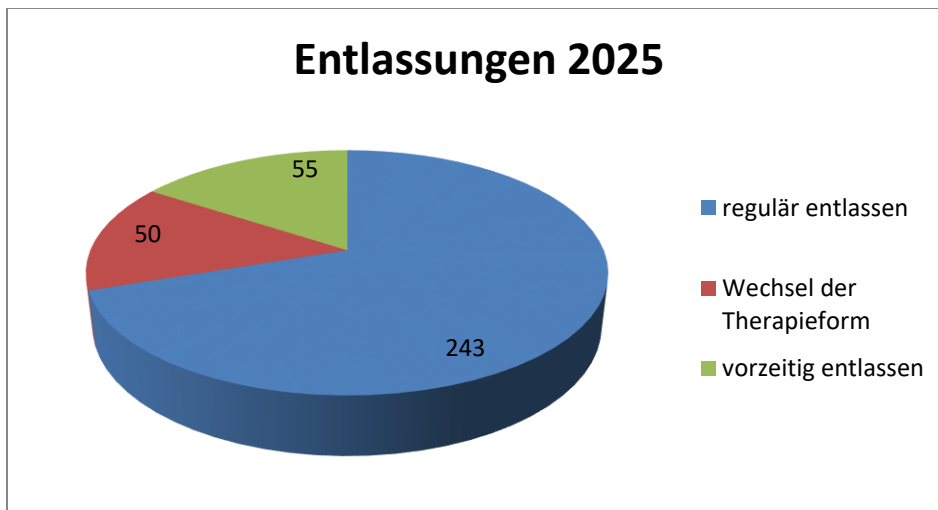




Die Qualität unserer Arbeit

Wie viele Patientinnen und Patienten halten die gesamte Therapiezeit im Fachkrankenhaus Hansenbarg durch?

Im Hansenbarg wurden 2025 knapp 70 % aller Patientinnen und Patienten regulär entlassen. Etwa 14 % wechselten in eine andere Behandlung. Nur 16 % haben die Klinik mit oder ohne ärztliches Einverständnis vorzeitig verlassen. Der Anteil derjenigen Patientinnen und Patienten, die nicht die gesamte Therapiezeit durchhalten, ist also recht gering. Selbst ein Rückfall muss heutzutage nicht mehr automatisch zum Abbruch der Behandlung führen.





Die Qualität unserer Arbeit

Wie viele Menschen trinken nach einer Behandlung im Fachkrankenhaus Hansenbarg keinen Alkohol mehr?

Jedes Jahr beenden zwischen 350 und 400 Patientinnen und Patienten ihre Behandlung im Fachkrankenhaus Hansenbarg. Bei ihrer Entlassung werden sie gebeten, einer Nachbefragung nach 12 Monaten zuzustimmen. Das Ergebnis: Mehr als 70 % der Patient*innen, die sich ein Jahr nach Ende der Behandlung zurückmelden, leben abstinent, das heißt sie trinken keinen Alkohol mehr. Bezogen auf alle entlassenen Patient*innen eines Jahrgangs beträgt die Abstinenzquote etwa 45 %. Hierbei werden die Patient*innen, die sich nicht an der Befragung beteiligt haben, dabei als ‚nicht abstinent‘ eingeordnet.

Entlassung im Jahr	2020	2021	2022
Abstinenz aller Patienten mit Rückmeldung nach einem Jahr	75,7 %	80,4 %	73,0 %
Abstinenz aller entlassenen Patienten	42,5 %	45,8 %	44,7 %



Die Qualität unserer Arbeit

Sind mehr Patientinnen und Patienten nach der Behandlung im Fachkrankenhaus Hansenbarg wieder in der Lage, zu arbeiten?

Neben der Fähigkeit, auf Alkohol zu verzichten, ist die Arbeitsfähigkeit unserer Patientinnen und Patienten ein bedeutsames Qualitätsmerkmal für den Behandlungserfolg. Vor der Behandlung im Hansenbarg sind gut 35 % der Patientinnen und Patienten arbeitsfähig und ca. 65 % arbeitsunfähig, also krankgeschrieben. Nach der Rehabilitationsmaßnahme verbessern sich die Werte: Im Hansenbarg behandelte abhängigkeitskranke Menschen sind anschließend zu 42 % wieder arbeitsfähig und nur noch zu 56 % arbeitsunfähig.

Bericht zur Rehabilitandenstruktur 2025 (bezogen auf die 2024 durchgeführten Reha-Maßnahmen):

	arbeitsfähig	arbeitsunfähig
Vor der Behandlung	36 %	64 %
Nach der Behandlung	42 %	56 %

Im Rahmen der Rehabilitandenbefragung 2023/2024 berichten sogar 56,8 % der Patient*innen, dass sie nicht nur arbeitsfähig, sondern tatsächlich auch (wieder) berufstätig sind.



Die Qualität unserer Arbeit

Wie zufrieden sind die Patientinnen und Patienten mit dem Fachkrankenhaus Hansenburg?

Jährlich führt die Deutsche Rentenversicherung eine Befragung bei allen Patientinnen und Patienten durch, die eine Rehabilitationsmaßnahme durchlaufen haben.

Bei der letzten Befragung 2023/2024 erhielt der Hansenburg dabei 77,90 von 100 möglichen Qualitätspunkten. Damit liegt unsere Fachklinik auf Position 8 von 69 Rehabilitationskliniken für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung. Der Mittelwert dieser beteiligten Kliniken betrug 72,76 Punkte. Besonders zufrieden äußern sich unsere Patient*innen mit der ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Betreuung sowie mit der Planung ihrer Reha-Maßnahme.

Die Patient*innen werden darüber hinaus nach dem Behandlungserfolg aus ihrer persönlichen Sicht gefragt. Hierbei erzielt das Fachkrankenhaus Hansenburg 80,12 von 100 möglichen Qualitätspunkten. Der Mittelwert aller Rehabilitationskliniken für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung beträgt 76,35 Punkte. Als Erfolge ihrer Behandlung heben unsere Patient*innen besonders die Besserung ihrer psychosomatischen Beschwerden und das Erreichen kurzfristiger Abstinenz hervor. Auch ihre Leistungsfähigkeit in Beruf, Alltag und Freizeit sowie den Erfolg der Reha-Maßnahme insgesamt beurteilen sie sehr positiv.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Fachkrankenhaus Hansenburg der Alida Schmidt-Stiftung

Franz-Barca-Weg 36, 21271 Hanstedt

Tel: 04184/899-123

Fax: 04184/899-170

E-Mail: info.fkh@alida.de

Web: www.alida.de / www.hansenburg.de

Stand: April 2026